

i89 Kalkreicher Brauner Auenboden, z. T. mit Vergleyung im nahen Untergrund aus Auenlehm über Kalktuff
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	i-A19	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	LN	
Relief	ebene Talsohlen	
Bodentyp	kalkreicher Brauner Auenboden, z. T. mit Vergleyung im nahen Untergrund	
Ausgangsmaterial	Auenlehm über Kalktuff	
Bodenartenprofil	Ut4–Tu3(Lu–Lt2), G0–2	5–10 dm
	(Lu–Lt2, fGr2–3)	6–>10 dm
	Sl2–4; Slu, Gr3–6; ^kt:s–u	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIIa2, LIIa2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet kalkreicher Auengley-Brauner Auenboden

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (280–450 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (130–200 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden stellenweise hoch
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (160–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 3.50	Wald: 3.50

Verbreitung und Besonderheiten

Haupteinheit in den Talsohlen des Taubereinzugsgebiets, in einzelnen Tälern des Baulands und in Nebentälern des Mains